

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181650328</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Prévo</b> Zuname		<b>Franck</b> Vorname		ID: 1816181650328
<b>Prévo, Franck</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Cazier, Julie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Alles lief gut</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-946401-00-1</b> Seitenzahl: <b>32</b> Preis (EURO): <b>10,00</b>				Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Verlag: <b>TintenTrinker</b> Ort: <b>Köln</b> Jahr: <b>2016</b>				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Buch: <b>Hardcover</b> Bilderbuch Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Fremde Kulturen</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>20.04.2016</b>		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum <b>20.04.2016</b>

**Inhaltsangabe**

Knöpfe. Bunte Knöpfe. Kleine und große Knöpfe. Knöpfe mit zwei und Knöpfe mit vier Löchern zum Annähen auf dem Cover und dem Vorsatz. Erzählt wird eine Geschichte über das Anderssein, das Ausgrenzen, das Angenommensein, einer Fortsetzung der Geschichte mit dem Lob der Vielfaltigkeit. Herrlich einfach und wunderbar tief!

**Beurteilungstext**

Der Text (auf den linken der quadratischen Seiten) ist auf grobes Leinen gestickt. Zunächst nur ein roter Faden, Satinstich, serifenfreie Großbuchstaben mit einigen Ziehfäden. Auf der Bilderseite sind vier Gruppen roter Knöpfe auf dem gleichen Stoff angeordnet. Zu je zwei größeren Knöpfen ist ein kleinerer gelegt. Die Ausrichtung der je zwei Löcher ist wie zufällig unterschiedlich, wahrscheinlich jedoch absichtlich. Wir sehen zwar alle irgendwie gleich aus, sind aber doch unterschiedlich. Schaut nur, wie schön das Leben ist! Vater, Mutter, Kind. Vater, Mutter, Kind ...

Als plötzlich ein dunkelblauer Knopf auftaucht, genauso groß wie die Elternknöpfe und ebenso mit einem hellen schmalen Rand wie die roten, kommt auch gleich die blaue Farbe in den Text: ETWAS. Die roten Acht plus Vier rotten sich zusammen, bilden eine Einheit gegen den einen, der in der Ecke rechts unten bleibt. Ein kleiner roter Knopf übernimmt die Situation, schiebt den blauen ein wenig in Richtung der Gruppe, die daraufhin zurückweicht. Die Löcher der beiden sind parallel zueinander, und die nächsten beiden Bilder zoomen auf das Kleine und den Blauen.

Da sind wir noch nicht in der Mitte der Geschichte, aber man soll auch nicht zu viel verraten, denn die ‚Erzählung‘ wird ein wenig dramatisch. Die Spannung wächst, die Situation entspannt sich, die Situation wird neu definiert, ein Stab kommt ins Spiel, teilt eine Ecke der Seite ab. Erwachsene mit politischem Hintergrund assoziieren ziemlich sicher eine ganze Reihe von geschichtlichen oder aktuellen Ereignissen von der Segregation in den USA und in Südafrika über die ‚Gastarbeiter-Zeit‘ bis zu aktuellen Flüchtlingsproblemen. Kinder ab drei Jahren kennen ähnliche Situationen aus den Kindergärten.

Dabei liegen nur einige Knöpfe auf grobem Leinen. Viele rote, ein blauer, mehrere blaue und zum Schluss "etwas Sonderbares".

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Wuppertal</b> Ausschuss	<b>Ing</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916190</b> Kürzel
--	-------------------------------	---	------------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Elschner, Geraldine</b> Zuname Vorname		ID: 19161916190
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
	<b>Französisch</b>	
	Übersetz. aus Sprache	

**Ich hab dich lieb!**

**Titel**

Reihe

**978-3-964401-01-8**      **18**      **11,00**  
 ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)

**TintenTrinker**      **Köln**      **2016**  
 Verlag      Ort      Jahr

Einsatzmöglichkeiten

Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe

<input type="checkbox"/> 0-3	<input type="checkbox"/> 12-13
<input checked="" type="checkbox"/> 4-5	<input type="checkbox"/> 14-15
<input type="checkbox"/> 6-7	<input type="checkbox"/> 16-17
<input type="checkbox"/> 8-9	<input type="checkbox"/> ab 18
<input type="checkbox"/> 10-11	

<b>Buch: Hardcover</b>	<b>Erzählung</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Medienart/Ausführung	Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 02.06.2016</b>

Schlagwörter

**Fremde Kulturen**

**Interkulturelle**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

**Leben mit fremden Kulturen**

Internet?  Ja  Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Ein Mädchen malt ein Bild, auf das es "Ich hab dich lieb" schreiben möchte. Da sie selbst noch nicht schreiben kann, bittet sie eine Nachbarin die Botschaft darauf zu schreiben. Erstaunt schaut sie das "Krickelkrakel an und geht zur nächsten Nachbarin. Aber auch da wird es nicht besser, so ergeht es ihr im ganzen Haus, denn ihre Nachbarn kommen nicht nur aus Ländern mit einer anderen Sprache, sondern auch mit einer anderen Schrift. Zum Schluss malt das Mädchen ein Herz auf sein Bild.

**Beurteilungstext**

Schon der Einband weist darauf hin, dass es um verschiedene Kulturen geht. Das kleine Mädchen kann ja nicht wissen, dass das Krickelkrakel der Nachbarn Schrift ihrer jeweiligen Länder ist und die lateinische Schrift nicht überall geschrieben wird. Auch ihr Hund, dem sie die Schrift zeigt, ist ratlos. Im ganzen Haus kann ihrer Meinung nach keiner richtig schreiben. Kurz vor Schluss werden dann alle Schriftarten mit der richtigen Aussprache nebeneinandergestellt. Die Darstellung der verschiedenen Kulturen ist gut gelungen, genauso die Ratlosigkeit des kleinen Mädchens.

Das Problem wird auf Doppelseiten gestaltet. Schrift und kleine Stempel mit Motiven aus der jeweiligen Kultur veranschaulichen es auf der einen Seite, die andere Seite zeigt das Mädchen mit dem jeweiligen Nachbarn.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181650329</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Géraldine Elschner &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 1816181650329	
<b>Vangout, Cécile</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Ich hab dich lieb!</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-946401-01-8</b> ISBN	<b>20</b> Seitenzahl	<b>11,00</b> Preis (EURO)	
<b>TintenTrinker</b> Verlag	<b>Köln</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Schlagwörter <b>Interkulturelle</b>
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 24.06.2016</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Inhaltsangabe			Verlag Datum _____

Das kleine Mädchen kann noch nicht schreiben, aber auf ihrem Bild, das sie für ihren Vater malte, soll stehen: "Ich hab dich lieb!" Also bittet sie nacheinander alle Bewohner des Hauses, genau das für sie zu schreiben. Der Begriff "multikulturell" trifft für das Haus besonders zu, denn ein jeder der acht Gefragten schreibt in seiner Muttersprache. Das Mädchen nennt jeden Eintrag "Krikelkrakel". Zum Schluss ,schreibt' sie selbst.

**Beurteilungstext**

Das Buch hat selbstverständlich eine Botschaft. Die einfachste uns schönste ist: "Ich hab dich lieb!", und die gibt es in hier in acht Schriftsprachen: Arabisch, Japanisch, Russisch, Mandarin, Koreanisch, Tamil, Griechisch, Hebräisch, ach ja, auf Deutsch auch. Das Leben in einem Haus, in dem so viele Personen aus unterschiedlichen Herkunftsländern wohnen, scheint zu funktionieren. Alle kennen das Mädchen, alle können schreiben und alle machen das gern. Niemand wundert sich, dass dort schon fremde Schriftzeichen stehen. Auf den Bildern sehen wir beispielhaft zwei Frauen und einen Mann, die anderen werden auf der Seite mit der Zusammenschau genannt - auch, wie man den Text aussprechen kann.

Die Illustrationen zeigen ein kleines Mädchen mit hellgrünem Trägerkleid, komplementärfarbig dazu die Schuhe, die Strumpfränder, die Schleife im Haar und die Wange. Ihre lockigen Haare sind kaum zu bändigen mit dem Stoffstreifen, die Teile des Gesichts bestehen aus Punkt, Punkt, verkehrtes Komma und einem Strich, der freundlich leicht gebogen ist. Ihr zur Seite sehen wir einen etwas plumpen hellhäutigen Hund mit extrem kurzen Beinen. Die Inneneinrichtungen der besuchten Wohnungen spiegeln ein wenig die Herkunftskultur wider, ohne besonders ungewöhnlich zu wirken. Zu erwähnen sind noch die drei Mal vier Stempel in unterschiedlichen Farben, die den Text begleiten: Matruschka-Puppe und Zwiebelturm, Pagodentempel und Ginseng-Blatt, Lastenkamel und Samowar, Kohinobori und Geisha. Auch, wenn das Mädchen selbst noch nicht schreiben kann, heißt es doch nicht, dass es sich nicht auch auf Papier ausdrücken kann. Wie einfach kann das Leben sein, wenn man es auf wenige Merkmale reduziert: Liebe, Hilfsbereitschaft, Akzeptanz, Neugier, Zulassen.